

Nr. 51

Dezember 2021



Germanen- Postille

*Informationen für die Mitglieder des
Turnvereins Germania Hattorf v. 1902 e.V.*



Die Germanen-Postille erscheint im Selbstverlag des Turnvereins „Germania“ Hattorf von 1902 e.V. Der Bezugspreis für ein Exemplar pro Haushalt ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Private Kleinanzeigen der Mitglieder werden kostenlos veröffentlicht. Preise für gewerbliche Anzeigen auf Anfrage.

Anschrift: Förstergasse 3, 37197 Hattorf, Tel. 05584/1348
 Homepage: www.tvg-hattorf.de Email: office@tvg-hattorf.de
 Redaktion (ViSdP): Thomas Hahn Layout: Jürgen Barke
 Druck: Papierflieger, Clausthal-Zellerfeld Auflage: 730 Exemplare

Organisation	Kerstin Marienfeld, Tel. 347 Bernd Riechel, Tel. 0160-8562329
Sportbetrieb	Elke Gropengießer, Tel. 0162-4378651 Thomas Hahn, Tel. 0176-51995736
Finanzen office@tvg-hattorf.de	Simone Kwast Birgit Mursal
Schriftverkehr office@tvg-hattorf.de	Ute Berlin Birgit Beyer
hauptamtliche Trainerin	Maren Gillmann, Göttingen Tel. 0176-23709400
Ehrenvorsitz	Hermann Böttcher, Dornbüh 1 Rolf Hosang, Hermann-Löns-Weg 19
Ehrenrat	Reinhard Meyer, Breslauer Ring 10d

Die Geschäftszimmer bleibt wegen der CoVid-Pandemie vorerst geschlossen. Neue Öffnungszeiten werden bekannt gegeben. Kontakte und Terminabsprachen bitte über Email, zu bearbeitende Dokumente bitte in den Briefkasten werfen. Dieser befindet sich in der Förstergasse 3, rechter Eingang im Nebengebäude, gegenüber vom REWE-Markt. Post- oder Paketanschrift siehe oben.

Immer aktuell ist unsere Homepage: www.tvg-hattorf.de

Liebe Sportfreunde,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende und Corona hat uns weiterhin im Griff. Vom vielleicht mal angenommenen Sprint hat sich das Ganze eher zu einem Langstreckenlauf entwickelt. Der in der Vergangenheit „normale“ Sportbetrieb verlief auch in 2021 noch in abgewandelter oder eingeschränkter Form. Unser Online-Angebot am Jahresanfang half uns ebenso wie eine Vielzahl weiterer Aktionen dabei, trotz der bekannten Einschränkungen sportlich aktiv zu bleiben. Mit dieser Ausgabe der Postille möchten wir daher einen kleinen Rückblick auf dieses doch bewegte Jahr geben.

Der Situation geschuldet war auch der Termin der letzten Jahreshauptversammlung im August 2021, welche im DGH durchgeführt wurde. Im August hat die Mitgliederversammlung dann der geplanten Satzungsänderung und der Neuorganisation des Vorstands zugestimmt. Das Protokoll ist in dieser Ausgabe zu finden. Auch in diesem Jahr wurden Sportangebote zeitweise wieder verstärkt auf dem Sportplatz durchgeführt. Wetterbedingt hat es uns insgesamt aber früher zurück in die Halle gebracht.

Im Herbst haben wir unser Anmeldesystem für die Trainingsstunden auf das Yolawo-Buchungssystem umgestellt, welches auf der Internetseite veröffentlicht ist. Damit können wir die fortlaufende Erstellung einer digitalen Teilnehmerliste in den Gruppen sicherstellen. Gerade im letzten Jahr

war bekanntermaßen unsere Internetseite Dreh- und Angelpunkt für Informationen zu unseren Online-Angeboten, zu neuen Entwicklungen im Zusammenhang mit wechselnden Anforderungen und neuen Infos aus dem Verein. Da das bisherige Format an seine Grenzen stößt, haben wir uns im Frühjahr Gedanken über eine Neugestaltung gemacht. Diese wird als Ausbau der Digitalisierung in Vereinen finanziell gefördert und konnte von uns im Herbst angestoßen werden. Ab 2022 steht uns unsere neue Seite, die sich dann auch für Tablet und Smartphone optimiert darstellt, zur Verfügung. Wir hoffen, sie gefällt euch genauso gut wie uns.

Neben dem regelmäßigen Trainings-Angebot haben wir 2021 einige sportliche Freizeitangebote für Kinder bzw. auch für Familien durchgeführt, die alle sehr gut angenommen wurden und zu denen es einige Fortsetzungen im nächsten Jahr geben wird.

In 2022 besteht der TVG Hattorf seit 120 Jahren. Gern hätten wir dieses Jubiläum zum Anlass genommen, wieder einen Vereinsball durchzuführen. In Anbetracht der aktuellen Entwicklung haben wir davon aber Abstand genommen. Wir lassen uns einfach etwas anderes für unser Jubiläum einfallen.

Das Jahr neigt sich dem Ende und Corona hat uns noch im Griff... es gilt sicherlich nicht für alles, aber vielleicht hilft es uns in dieser Zeit auch, wenn

wir einige Dinge beherzigen, die wir im Sport gelernt haben: Teamgeist, Ausdauer und Durchhaltevermögen. In diesem Sinne wünschen wir euch von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahres-

wechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr mit Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Vorstand

Hattorf bewegte sich trotzdem

Während des ersten Lockdowns wurde im Frühjahr des Jahres 2020 und der damit verbundenen sehr eingeschränkten Möglichkeiten für Gruppenaktivitäten im TVG Hattorf schon sehr erfolgreich „gemeinsam allein“ gelaufen!

Gerade wieder unterwegs und die Lauf- und Walkinganfänger integriert, bedeutete dann der zweite Lockdown

das Ende für gemeinsamen Sport draußen. Im TVG und auch beim FC Merkur Hattorf formierte sich Widerstand. Unter dem Motto „Hattorf bewegt sich trotzdem“ konnte über eine appgestützte Orientierungschallenge gelaufen werden. So waren Laufbegeisterte beider Vereine bei Merkur etwa 320 km innerhalb von vier Wochen unterwegs.



Die „Fettverbrenner“.

Germanen-Postille 51

Germanen-Postille 51

Vier Wochen oder 28 Tage war auch das Maß der TVG-Challenge. Eingeladen dazu waren auch Sportler aus anderen Vereinen. Pro Tag und Person wurde ein gemeldetes Training gezählt. Mindestanforderungen für Walker waren 3 km und für Läufer und Radfahrer 5 km pro Training. 8 Trainingseinheiten mussten es mindestens sein, um in die Wertung zu kommen.

Schon früh zeigte sich der Zweikampf zwischen Maja Mißling und Axel Riechel, die beide am Ende als 1. Sieger feststanden mit jeweils 28 von 28 möglichen Trainingseinheiten und insgesamt 242 km (Axel) und 214 km (Maja) Laufstrecke. Reinhard Meyer war an 23 Tagen gute 412 km auf dem Rad unterwegs und reihte sich so in das Spitzentrio ein.

Insgesamt haben 34 Sportlerinnen

und Sportler des TVG trotz aller Einschränkungen 416 Einheiten trainiert und sind dabei 1896 km gelaufen, 677 km gewalkt und 1366 km Rad gefahren. Damit wurde im Durchschnitt jeden 2 Tag trainiert und gezeigt, dass Hattorfer Sportler auch in diesen Zeiten ihrem Sport nachgehen wollen.

Freuen konnten sich zum Ende alle über kleine Sachpreise, die vom Verein und örtlichen Gewerbeunternehmen zur Verfügung gestellt und unter den Teilnehmern verlost wurden.

In der Folgezeit kam es dann an Weihnachten zum Fettverbrennerlauf und am Jahresende zum Silvesterlauf, die beide leider auch nur virtuell stattfinden konnten. Dazu haben die teilnehmenden Sportler „Selfies“ geschickt und daraus entstanden Bildcollagen.



Schöne Preise beim TVGeoStempeln und der Osterrallye

Zum Abgabetermin des TVGeo-Stampelns haben wir in unserem Briefkasten 95 Stempel und Antwortkarten gefunden. Auf einigen Teilnehmerkarten waren oft weitere Familienmitglieder genannt, sodass wir annehmen, dass sich weit über 100 Wanderer und Radfahrer auf die Suche gemacht haben und dabei zum Teil Plätze entdeckt haben, an denen sie vorher noch nie gewesen sind. Neben Einwohnern aus Hattorf haben auch einige Bewohner aus unseren Nachbarländern fleißig Stempel gesammelt und die gestellten Fragen beantwortet.

Auf den abgegebenen Stempelkarten waren auf 79 Karten alle Stempelstellen

verzeichnet. Über den gewünschten 10 Stempeln, die nötig waren, um an der angekündigten Verlosung teilzunehmen, lagen tatsächlich alle Stempelkarten!

Die Beantwortung der zum Teil wirklich nicht einfachen Fragen ergaben folgende Ergebnisse: Alle Fragen richtig beantwortet haben 31 Teilnehmer/innen. 24 Teilnehmer lagen bei 15 Fragen richtig, weitere 12 schafften 14 richtige Antworten. Bis auf 4 Teilnehmer/innen hatten alle über 10 richtige Antworten.

Aus dem Stapel an Einsendungen wurden insgesamt 21 Gewinner von Gutscheinen gezogen. Die verlost



Gutscheine kamen von:

- Blumengarten Marienfeld
- Bowlero
- Gasthaus „Weißes Roß“
- Landgasthof Trüter

- Modehaus Haack
 - Schuhhaus Kopp & Minne und
 - Schmuck & Tauchsport Klaproth
- Weiterhin gab es einige Gymnastikmatten zu gewinnen



Über 60 Kinder sind unserem „Osterhasen-Hilferuf“ gefolgt und haben sich in den Osterferien auf die Suche nach den versteckten Buchstaben-Ostereiern gemacht. Alle haben die sportliche Ermittlung mit Auszeichnung bestanden und sind dem richtigen Lösungssatz auf die Spur gekommen: „Bewegung macht tierisch fit!“ Mit Unterstützung der Niedersächsischen Kinderturnstiftung (www.kinderturnstiftung-nds.de) konnten wir auch dieses Mal wieder eine tolle Überraschung überreichen.

Wir freuen uns riesig über die starke Beteiligung an beiden Aktionen!



NIEDERSÄCHSISCHE
KINDERTURN
STIFTUNG 

Hattorfer laufen und walken 6245 Kilometer

Unter dem Motto „Erst bewegen, dann kommt das Glück“ konnten die Sportler des TVG Hattorf in acht aufeinander folgenden Wochen absolvierte Trainingseinheiten und auch zurückgelegte Entfernungen melden. So liefen und walkten die bis zu 47 teilnehmenden Sportler in acht Challenges 6245 Kilometer. Es waren Mindestanforderungen für die Wertungen ausgeschrieben, weil am Ende jeder Woche Gewinne ausgelost wurden.

So konnten über gelaufene bzw. gewalkte Kilometer Glückszahlen erreicht werden. Wer dann dem vorher festgelegten Glückswert am nächsten kam, hatte die Wochenchallenge gewonnen.

Die Gewinner kamen so immer sonntags zu Gutscheinen oder aber auch dazu, verantwortlich für eine Spende zu Gunsten örtlicher Hilfsinstitutionen (Tierschutz, Rotes Kreuz, Jugendfeuerwehr) zu sein.

Insgesamt 718 gewertete Trainingseinheiten kamen zusammen, wobei Bernd Wemheuer tatsächlich jeden Tag unterwegs war, also 56 von 56 möglichen Einheiten absolvierte und

dabei allein 471 Kilometer zum Gesamtergebnis beitrug.

Weiter waren Franziska Wemheuer (53 Einheiten), Carina Köhler und Günter Büntepape (je 22) als ebenfalls sehr fleißige Sportler/innen vorn dabei. Hervorzuheben ist noch die höchste Laufleistung von G. Büntepape mit 486 Kilometer innerhalb seiner 22 Einheiten.



Insgesamt eine wirklich gute Teilnahme der Läufer und Walker, die in diesen schwierigen Pandemiezeiten für auch Lauf- und Walkinggruppen weiter ihre durchschnittlichen Wochentrainingseinheiten absolvierten und in Bewegung blieben.

So musste denn auch der traditionelle Ostereierlauf am Ostermontag wieder virtuell stattfinden, der trotz-

dem von 24 Teilnehmern gut angenommen wurde, zumal durch den TVG interessante Stempelstrecken für andere Challenges vorbereitet waren, die auch hier gern abgelaufen wurden.

Alle freuten sich auf die Zeit, wenn wieder gemeinsam im Lauf- oder Walkingtreff Bewegungssport ausgeführt werden konnte.

Verleihung der Sportabzeichen für 2020

Später als bisher üblich konnten die Absolventen ihre Sportabzeichen für 2020 in Empfang nehmen. Diesmal coronabedingt an einem Sonntagnachmittag auf dem Sportplatz an der Oder. Nach den Grußworten von Bürgermeister Frank Kaiser und des TVG-Vorsitzenden Gerd Barke erläuterte Günter Thiele, der den KSB Göttingen/Osterode vertrat, die seit 2020 geänderten Bedingungen und beglückwünschte nicht nur die Absolventen, sondern auch den Verein, der

wieder einmal die höchste Anzahl der Sportabzeichen im Altkreis Osterode errungen hat, auch wenn man sich den ersten Platz mit einem anderen Verein teilen musste.

Insgesamt wurden 104 Sportabzeichen errungen, davon 50 von Kindern und Jugendlichen. Außerdem erhielten 3 Familien das Familiensportabzeichen. Thiele lobte die Prüfer Yvonne und Svenja Walthes sowie Willi Barke, die dafür gessorgt haben, dass sich die Anzahl der Sportabzeichen trotz der



Coronaaufgaben auf einem hohen Niveau gehalten hat.

Mit der Bitte „Macht weiter so!“ übergab er die Leitung an Yvonne. Vor der eigentlichen Verleihung der Urkunden und Abzeichen bedankte

diese sich bei den vielen Unterstützern vom TVG, aber auch bei Mario Harenberg, dessen Fußballmädchen und -jungen vom FC Merkur erheblich zu dem guten Ergebnis beigetragen haben.



Mario Harenberg mit den Merkur-Fußballmädchen

54 Erwachsenen-Abzeichen:

Ulrich Adner, Gerhard Barke, Willi Barke, Elke Barke, Hubertus Bartkowski, Ute Berlin, Brigitte Böttcher, Werner Böttcher, Sylvia Brakel, Henning Brakel, Wolfgang Exner, Peter Fabi, Elke Gropengießer, Martin Gruntowski, Thomas Hahn, Mario Harenberg, Claudia Heidelberg-Lehmann, Torsten Heinrich, Anja Heise, Susann Hofmann, Christian Irmer, Frank Kaiser, Gabi Kirchhoff, Maik Krieie, Karin Kretschmer, Simone Kwast, Helga Lechte, Rolf Lohreggel, Andreas Lüttge, Heinz Matthies, Reinhard

Meyer, Thomas Minde, Dania Minde, Diane Minde, Birgit Mursal, Olaf Oppermann, Petra Pilz, Hans-Jürgen Renner, Axel Riechel, Bernd Riechel, Magret Rübe, Helmut Schmidt, Michael Schmidt, Jörg Spillner, Irmtraud Stöver, Mario Timm, Jürgen Ullman, Anne Christine Wagner, Yvonne Walthes, Bernd Wemheuer, Franziska Wemheuer, Anette Wills, Janka Zündel.

50 Abzeichen für Jugendliche:

Finya Adamek, Florian Alberding, Rayan Bashir Habib, Yosef Bashir Habib, Aylin Bayram, Emelie Sophie Bech-



Die Sportabzeichen-Jugend des TVG

mann, Marvin Becker, Milla Berkefeld, Nelly Berkefeld, Joel Beushausen, Emma Beushausen, Jolina Dechant, Mirella Dechant, Hannes Deperade, Merle Deperade, Luciana Deppen, Selin Dindar, Hannah Döring, Mareike Harenberg, Emma Heise, Anne Kasparek, Nelli Kliever, Oleg Kliwer, Amelie Küke, Robin Küke, Jolina Kunth, Mira Kunth, Luis Kwast, Jan Lange, Greta Lindemann, Jona Lohreggel, Giulia Lohreggel, Jaspas Matthies, Joy Fabi-

enne Niemetz, Alexander Petri, Bastian Pfeiffer, Charlotte Pieril, Taya Siri Rütters, Adrian Schemonast, Isabell Schröter, Jonas Sommer, Lana Stiemmerling, Svenja Walthes, Finja Waßmann, Johanne Wemheuer, Elsa Werner, Skadi Wey, Tarja Wey, Liv Wey, Tarke Zündel.

3 Familienabzeichen:

Familien Stöver-Kwast, Böttcher-Zündel und Minde.

Sportabzeichen 2021

Auch 2021 war wieder kein einfaches Jahr für das Sportabzeichen. Dennoch möchten wir allen Danke sagen, die dabei waren und mit euren sportlichen und doch sehr ehrgeizigen Einsatz auf dem Sportplatz, dem Rad, im Freibad sowie in der Turnhalle die Leistungen für das Sportabzeichen 2021 erbracht haben. Wir hoffen, dass

wir das Ergebnis aus dem Jahr 2020 noch übertreffen können und sagen auch dem FC Merkur Danke für die Kooperation im Jungendbereich!

Wir wünsche Euch schöne Weihnachtstage einen Guten Rutsch ins neue Jahr und sehen uns dann ab Juni 2022 wieder dem Sportplatz

Willi, Svenja, Mario und Yvonne

„Laufend unterwegs“ oder „Lächeln statt Hecheln“



Dieser Kurs ist seit vielen Jahren ein erfolgreicher DauerBrenner beim TVG Hattorf. Auch in der zweiten Saison unter den Einschränkungen der Pandemie ist es den Verantwortlichen des TVG Hattorf gelungen, den seit vielen Jahren obligatorischen Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger anzubieten und erfolgreich durchzuführen.

Unter der Anleitung des ausgebildeten Trainerteams Yvonne Walthes und Bernd Riechel mit Unterstützung des Laufreffleiters Thomas Hahn haben 14 von ursprünglich 18 angemeldeten Teilnehmern innerhalb von acht Wochen (16 Einheiten) das gesteckte Ziel erreicht.

Der mehrfach ausgezeichnete Kurs beinhaltet neben dem reinen, behutsamen Lauftraining auch Informationen zu sinnvollen Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen sowie Tipps zu Lauftechnik und Ausrüstung.

Nicht unwesentlich für den Erfolg 30 Minuten ununterbrochen zu Laufen ist der gemeinsame Spaß während der Übungseinheiten. Garant dafür ist das erfolgreiche Trainerteam, das den Laufaspiranten schnell die anfangs doch vorhandenen Zweifel an der eigenen Leistung zerstreute. Inzwischen nehmen einige der erfolgreichen Kursabsolventen regelmäßig am TVG Lauftreff teil.

Reinhard Meyer



MTB-Wochenende im Harz

Erst im späten Frühjahr konnte die MTB-Gruppe wie gewohnt freitagsabends wieder gemeinsam fahren. Schnell reifte der Entschluss in diesem Jahr kurzfristig einen Termin für ein Wochenende im Harz festzulegen. Als Ziel wurde einmal mehr Braunlage auserkoren und, nach den guten Erfahrungen vom letzten Aufenthalt, wieder der Ulrichshof gebucht.

Am 16. Juli starteten wir vom DGH in Richtung Bad Lauterberg. Zum Glück ereilte uns dort die erste und einzige Panne gerade zum richtigen Moment: Fing es doch an zu regnen. Kurzerhand lud uns Daniel zu einem Kaffee zu seinem Vater auf die Terrasse der Jägerstuben ein. Hier verbrachten wir die Zeit der Reparatur und die

Regenzeit.

Danach ging es in die Steigungen in Richtung St. Andreasberg mit Ziel der Baude auf dem Matthias-Schmidt-Hang. Wer jetzt meinte, die richtige Höhe sei erreicht und man könne jetzt gemütlich nach Braunlage rollen, hatte sich getäuscht. Die Entscheidung für die weitere Tour fiel auf den Singletrail vom Matthias-Schmidt-Berg zur Gaststätte Rinderstall. Nach kurzer Rast wurde dann der letzte Anstieg des Tages zum Ziel in Braunlage in Angriff genommen.

Am Abend kriegten wir dann, beim zuvor im Kurhaus bestellten rustikalen Grillbüffet, den Personalmangel zu spüren. Kurzerhand haben sich Henning und Martin bereiterklärt den



Damm der Eckertalsperre
mit Grenzpfahl in der Mitte



Rast - trotz Rost?

Grill zu bedienen.

Der 2. Tag war von unserem Leiter Rainer sehr abwechslungsreich gestaltet. Zunächst ging es von Braunlage zur Eckertalsperre mit einem Zwischenstopp an der Rangerstation Scharfenstein mit Kaffeepause.

Über etliche schmale Wege und nicht enden wollende Anstiege führen wir dann weiter zum Molkenhaus zur Mittagspause und dann über Oderbrück zurück zum Ulrichshof.

Beim Abendessen in der Tenne gab es dann wohl keinen Personalmangel,



Vor der Herberge „zum singenden Wirt“ und passend zum Datenschutz: alle von hinten.



Radeln im Sonnenschein...



„Nee!
Is' doch ganz
klar - daaa
geht's lang!“

hatte der Wirt doch Zeit seine Gäste ab und zu mit Gesangsvorträgen zu unterhalten.

Da der Abend dann recht lang und die Menge der konsumierten Biere nicht gerade gering war, waren alle froh, dass sich die Anstiege am Sonn-

tag in Grenzen hielten. Über den Kaiserweg, Stöberhai und Wiesenbecker Teich ging es zurück nach Hattorf.

Vielen Dank an Rainer Kirchhoff für die tollen Routen.

Gerd Barke, Fotos: Karsten Plettner

Familien sport im DGH

Nach dem erfolgreichen Start im April und Mai ging es im November in die 3. Runde. Im Frühjahr noch in der OBS Sporthalle, stand uns dieses Mal das DGH zur Verfügung. Unter Einhaltung der geltenden Coronaregelungen konnte man sich als Familie für sechzig Minuten eines der drei Drittel buchen, um gemeinsam zu sporteln. Insgesamt haben 18 Familien dieses Angebot genutzt und alle waren begeistert.

Der nächste Termin zum Familiensporteln 4.0 ist für den 5. Februar 2022 im DGH geplant.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.08.2021 in der Halle des DGHs

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gerhard Barke eröffnet um 19.13 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Ehrenvorsitzenden Hermann Böttcher und Rolf Hosang, den Bürgermeister Frank Kaiser und den Ehrenbürgermeister Dieter Reinholz.

TOP 2: Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung der in 2020/2021 verstorbenen Mitglieder Gisela Wode, Gertrud Westland, Rita Stiernerling, Werner Grobecker, Erich Lohregel und Hubert Beushausen, erhebt sich die Versammlung und gedenkt der Toten.

Besonders wird an Hubert Beushausen erinnert, der in den 1950er Jahren den Turnbereich wieder mit aufgebaut und gestaltet hat. Er hatte das Amt des Turnwartes inne. Ausserdem hat er sich beim Aufbau des Fanfarenzuges stark eingebracht. Später nach der Einstellung des Musikzuges hat er die Abwicklung des Verkaufes der Musikinstrumente mit unterstützt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Es sind 78 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 21.02.2020

Das Protokoll der JHV 2020 lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war in der Germanenpostille Nr. 50 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der 1. Vorsitzende bittet, die Berichte der Sparten per Email an die Schriftwartin zu senden, damit diese wie in den vergangenen Jahren in der Postille veröffentlicht werden können. Das Protokoll sowie die Berichte der Spartenleiter werden im Geschäftszimmer zur Einsicht bereit liegen.

TOP 5: Berichte

Bericht des 1. Vorsitzenden Gerhard Barke

Aus 4 Wochen Überbrückungsvorsitz sind Dank der Pandemie fast einhalb Jahre geworden. Es war nicht schön ansehen zu müssen, dass über Monate kein Sportangebot für Euch möglich war. Als dann im Frühsommer letzten Jahres mit vielen Auflagen wieder Sport im Freien und zum Herbst hin für einen kurzen Zeitraum wir auch wieder in die Hallen gehen konnten hatten wir gehofft das Schlimmste sei vorbei. So haben wir auch mit der im November erschienenen Postille diese Jahreshauptversammlung auf den 5. Februar terminiert und optimistisch in die Zukunft geblickt. Wie ihr alle wisst, hat die

wieder gewonnene Freiheit nicht lange angehalten.

Im Oktober letzten Jahres war die Elternzeit von unserer Sportlehrerin Maren Gillmann abgelaufen. Pünktlich mit ihrer Arbeitsaufnahme mussten wir den Sportbetrieb wieder einstellen. Was ich zunächst als äußerst unglücklich angesehen habe, entpuppte sich nach kurzer Zeit als sehr glücklicher Umstand.

Mit Maren sind wir im großem Umfang in ein Onlineangebot eingestiegen, was außer uns im Umfeld nur Großsportvereine wie Anfangs der ASC Göttingen im Angebot hatten. Nicht nur zahlreiche Kurse für Erwachsene gingen über den Bildschirm, auch für Kinder ab Kindergartenalter

gab es regelmäßig Angebote. Einige der Onlineangebote wurden dann auch von Vereinsmitgliedern genutzt, die seit Jahren nicht mehr in unserem Umfeld wohnen. Auch hat Maren viele Aktionen für Kinder und Erwachsene durchgeführt. Dazu wird sie aber noch selbst was sagen.

Vielen Dank aber auch an alle anderen Übungsleiter, die sich nicht gescheut haben und sich allein in unserem Geschäftszimmer vor die Kamera gestellt haben. Mein besonderer Dank geht aber hier an Bernd Riechel. Ohne unseren „technischen Alleskönner“ wäre vieles nicht so gelaufen wie es war.

Geprägt war die Zeit aber auch von sehr viel bürokratischem Aufwand. Ich und auch einige andere vom Vorstand haben an vielen Onlinekonferenzen

teilgenommen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben, was in der jeweiligen Situation gerade wieder möglich war. Dazu kamen wöchentlich Emails von den kommunalen Trägern der Sportstätten, der Sportbünde und der einzelnen Fachverbände.

Im Frühjahr konnten wir Dank der Zusage der Kreisverwaltung in der OBS Halle 2 Wochenenden unter strenger Einhaltung der derzeit gültigen Hygienekonzepte für Familientage nutzen. Eine Anfrage an die Verwaltung der Gemeinde Hattorf zur Nutzung des DGHs für Familientage wurde abschlägig entschieden.

Auf die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen haben die Schließungen der Sportstätten keine allzu großen Auswirkungen gehabt. Allerdings gab es durch das fehlende Sportangebot auch nur wenige Neueintritte. Nach der Bestandserhebung vom 1.1.2021 beträgt der Mitgliederbestand 1.193 Sportler und Sportlerinnen, wobei die Sportlerinnen eindeutig in der Überzahl sind. Damit gehören nur 35 Personen weniger dem Verein an als ein Jahr zuvor.

Vor ziemlich genau einem Jahr waren wir mit 32 schon etwas älteren Turnern und Turnerinnen für drei Tage in Regensburg. Für alle Teilnehmer war es ein tolles Erlebnis, konnten wir uns doch nach den vielen Monate ohne Kontakte mal wieder über ein gemeinsames Erlebnis freuen.

So dieses war nun mein letzter Bericht als 1. Vorsitzender. Verabschiedet habt ihr mich ja schon sehr ausführ-

lich bei der letzten Jahreshauptversammlung. Vielen Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Im Laufe der Sitzung stimmen wir über die Satzungsänderung ab und wählen dann den neuen Vorstand. Im Prinzip haben wir in den vergangenen Monaten schon nach diesem System, eben nur mit mir als kommissarischen Vorsitzenden, gearbeitet. Es war ein tolles Miteinander und ein sehr effektvolles Arbeiten, ohne das die pandemiebedingten Herausforderungen kaum zu schaffen gewesen wären. Vielen Dank dafür!

Bericht der Oberturnwartin Elke Gropengießler

2020 und auch 2021 wird uns sicherlich allen in langer Erinnerung bleiben. Aufgrund des Termins unserer Versammlung möchte ich an dieser Stelle auch schon einiges aus dem Jahr 2021 berichten.

Nachdem wir im März 2020 erst mal die Trainingsstunden einstellen mussten, hat unsere Laufgruppe diese Herausforderung sehr schnell angenommen und die Aktion Gemeinsam allein

laufen begonnen. Über Wochen wurden durch die gut 50 Teilnehmer in immer wieder neuen und abgewandelten Challenges einige tausend km gesammelt. Dazu gab es ja auch immer wieder Berichte im Harzkurier zu lesen. In anderen Gruppen, wie z.B. bei den Gymnastikdamen, wurden kleine Videos für Zuhause eingestellt.

Als es wieder in Präsenz losgehen

konnte, mussten auch wir uns auf einmal mit neuen Anforderungen rumschlagen. Wo es möglich war, wurde der Hallensport im Frühsommer 2020 nach draußen verlegt. Aufgrund der Anforderungen konnten wir nicht in allen Gruppen etwas anbieten sondern haben uns an den Empfehlungen orientiert, die von den Verbänden immer wieder aktualisiert wurden.

Waren Trainingszeiten, Gruppen und Trainingsorte bisher immer recht konstant, wurde jetzt mal alles hochgeworfen und angepasst. Gruppen wurden verkleinert, Trainingszeiten erweitert, Trainingsorte ausprobiert und auch gewechselt. Das Wort Hygienekonzept gehörte plötzlich zum ständigen Begleiter im Vereinsalltag. Das haben wir insgesamt gut hingekriegt. Alle waren froh wieder Sport machen zu können, und die Gruppen waren gut besucht. Unser Angebot wurde gerade im Erwachsenenbereich auch während der Sommerferien aufrechterhalten und wurde gut angenommen.

Im Sommer konnte auch wieder das Sportabzeichen angeboten werden. Mit 104 Teilnehmern hatten wir wieder eine tolle Resonanz und waren der stärkste Verein im Altkreis. Vielen Dank dafür an Yvonne, Svenja und Willi.

Nach einem kurzen Zwischenspiel in der Sporthalle waren zum Winter dann neue Ideen gefragt. Bereits zu Beginn des ersten Lockdowns hatten wir uns mit der Möglichkeit von Onlinekursen beschäftigt und Teile des notwendigen Equipments erworben.

Zum Angebot hat ja Gerd schon einiges gesagt. Auch von mir vielen Dank an Bernd für die schnelle Bereitstellung der Technik und an alle Trainer, die den Einstieg in den Onlinesport erfolgreich gewagt haben. Es ist schon gewöhnungsbedürftig, wenn man allein vor einem Bildschirm in einem Raum steht und keine Interaktion mit den Teilnehmern hat.

Wo es erforderlich war, wurden die Teilnehmer auch bei den ersten Schritten zur Nutzung des Online-Angebots unterstützt. Da möchte ich auch gern erwähnen, dass die Senioren von Rainer tatsächlich die erste Gruppe war, die online gestartet ist. In anderen Gruppen gab es auch weiter kleine Videos. Insgesamt sind wir mit der Resonanz in den Online-Kursen sehr zufrieden gewesen.

Neben den regelmäßigen Angeboten gab es auch immer wieder mal Ausschreibungen für Spezialkurse am Wochenende. Ein großer Erfolg war ein Tanz-Workshop „Tanz wie du bist“, den wir in Kooperation mit Dorste, Schwiegershausen und Förste durchgeführt haben und bei dem sich rd. 80 Teilnehmende zugeschaltet hatten.

Zusätzlich gab es weitere Aktionen. In den Seniorengruppen wurden im Januar Bewegungskalender mit kleinen Überraschungen weitergegeben. Im Mobla wurde mal ein allgemeiner Bewegungskalender veröffentlicht.

Für die Eltern-Kind- und die Kleinkindergruppen gab es eine Überraschungstüte mit Wohnzimmer-safari-Ideen. In den Kindergruppen gab

es „Trainings-Hausaufgaben“. In der Lauf-und-Walking-Gruppe wurde das Challenge-Angebot zur Förderung eines regelmäßigen Trainings ebenfalls weitergeführt. In dem Zusammenhang gab es auch eine Kooperation mit dem FC Merkur, der eine Art Orientierungswanderung gestartet hat.

Auch das Angebot für Fortbildungen seitens der Verbände wurde an die Situation angepasst. Zu Jahresanfang gab es eine Winterakademie des Turnens mit einem richtig guten Angebot, das aufgrund der sehr guten Resonanz auch mehrmals angeboten wurde. Unsere Trainer haben dort etliche Kurse belegt, da saß man auch schon mal um 7 Uhr morgens für die erste Einheit am Rechner. Es artete zeitweise schon fast in Stress aus, weil man aufgrund der Themen und der Dauer von meist 2 Stunden doch reichlich Kurse gebucht hatte.

Online-Angebote sind aber, wie immer, nicht alles. Gerade für Kinder sind auch andere Angebote wichtig. Neben einem Bewegungskalender auf der Internetseite gab es für die TVG-Kids im Dezember ein sportliches Adventsbingo mit schönen Preisen, wo damals gut 20 Kinder teilgenommen haben. Das war so ein bisschen wie warmlaufen.

Im Februar gab es dann das TVGeo Stempeln. Insgesamt hat der Erfolg doch unsere Erwartungen übertroffen. Gut 100 Kinder konnten sich am Ende über Überraschungstüten für die Teilnahme freuen, bei Streckenlängen zwischen 4 und 5 km war das echt

verdient, zumal in der Zeit auch mal wieder richtig Winter war. Und da die Kinder ja nicht immer allein auf der Suche waren, war die Teilnehmerzahl vermutlich eher doppelt so hoch.

Was bei den Kindern geht, funktioniert dann auch bei den Großen. Auch beim TVGeo Stempeln mit Heimatquiz waren 79 Teilnehmer dabei. Die Strecken waren länger und die Fragen schon wirklich knifflig.

„Bewegung macht tierisch fit“ war dann das Motto bei der Osterferienaktion. Auch hier haben sich wieder 60 Kinder beteiligt. Überhaupt hatte gerade die Stempelaktion eine tolle Wirkung. Die Stempelidee zog sich danach durch etliche Vereinsangebote und wurde immer gut angenommen.

Dank des guten Austauschs mit dem Landkreis Göttingen konnten wir und eine Reihe von Familien dann beim Familiensporttag mal wieder Hallenluft schnuppern. An zwei Wochenenden konnte von Freitag Nachmittag bis Sonntag Abend Hallenzeit zum Sporteln im Familienverbund gebucht

werden. Ich sage nur MEGA!

Den Abschluss vor der Wiederaufnahme des regulären Sportangebots bildete dann erstmal die Familienralley um den Oderparksee. Auch hier waren alle Zeiten schnell vergeben.

Vor dem

Hintergrund des zeitlichen Aufwands für diese Aktionen haben wir sehr von dem Wiedereinstieg von Maren profitiert. Aktuell und hoffentlich auch nach den Ferien können wir

wieder Training in den Sportgruppen durchführen. Auch wenn man an einigen Stellen doch merkt, dass man mit regelmäßigen Teilnahmen erstmal wieder ins Laufen kommen muss. Aber das wird schon klappen, da bleiben wir dran.

Nicht nur im sportlichen Angebot, sondern auch technisch haben wir uns in den letzten Monaten ziemlich weiterentwickelt - wenn auch anfangs sicher nicht ganz freiwillig. Online-Angebote werden möglicherweise gezielt zum Winter wieder ein Thema werden.

Unsere neue Buchungssoftware für Veranstaltungen haben sicher viele von euch bei der Anmeldung für diese Versammlung kennengelernt. YOLAWO hat uns diverse Male die Veranstaltungs-Organisation ziemlich erleichtert und wird uns auch weiterhin begleiten.

Unsere Internetseite haben wir vor gut 10 Jahren gebaut, gerade im letzten Jahr war da richtig viel Traffic drauf. Obwohl sie schon noch einen guten Eindruck macht, können wir bestimmte Sachen nicht mehr umsetzen. Eine große Aufgabe für dieses Jahr ist daher noch die Neugestaltung der Website. Und da auch die technische Weiterentwicklung von Vereinen derzeit gefördert wird, haben wir uns sehr darüber gefreut, einen Zuschuss dafür erhalten zu haben.

Sportlich soll unser Angebot natürlich weiterhin abwechslungsreich bleiben und immer mal erweitert werden. Im Prinzip ein laufender Prozess,

gerade, wenn sich Veränderungen bei Trainern ergeben. Dies Jahr werden wir als ein neues Angebot u.a. Jumping umsetzen (Aktivtag 2019), für das wir eine Trainerin gewinnen konnten (kleine Kooperation OBS). Zu sonstigen Angeboten folgt weiteres in anderen Berichten.

So, jetzt habe ich viel zu den letzten Monaten erzählt. Das Ganze unter der Prämisse eines ehrenamtlich geführten Vereins. Wir haben vielleicht nicht alles hingekriegt, aber eine ganze Menge richtig gemacht. In einem Förderantrag wurde gefragt, was das Besondere an unserem Verein ist. Das Besondere finde ich derzeit schon, wie prima wir durch die letzten anderthalb Jahre gekommen sind. Mit viel Engagement, Kreativität und Flexibilität haben wir mit dem Vorstand, den Fachwarten, Trainern und Helfern zu dieser Leistung beigetragen. Wir vom Vorstand möchten wir uns für diese tolle Zusammenarbeit herzlich bedanken und schauen für das Weitere zuversichtlich in die Zukunft.

TOP 6: Grußworte der Gäste

Bürgermeister Frank Kaiser dankt für die Einladung und bestellt beste Grüße vom Rat und der Verwaltung. Er bedankt sich beim Vorstand, bei den Fachwarten, Trainern, Übungsleitern und Helfern für die hervorragend geleistete Arbeit in den letzten schwierigen anderthalb Jahren. Durch die Pandemie ist der Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern bzw. vielen Einwohnern Hattorfs stärker

geworden, weil der TVG immer wieder versucht hat neue Angebote für alle Altersgruppen anzubieten. Selbst auch die Online Angebote waren rege von den Senioren genutzt worden. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

TOP 7: Ehrungen

Für 60 jährige Mitgliedschaft wird Werner Böttcher geehrt.

Für 50 jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Jutta Haase, Matthias Hosang, Helga Kirchhoff, Roswitha Langhorst und Rudi Schirmer.

Für 25 jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Katharina Kahle, Fabian Wemheuer, Anette Grammel-Wemheuer, Bettina Jäckle, Sabrina Mros, Gabriele Jezek, Birgit Beyer, Christian Gillmann, Karin Rudolph, Anja Riechel, Eike Riechel, Jan Riechel, Heidrun Sonntag, Brigitte Brodhage, Else Mertens, Falco Haarnagel, Julia Beuleke, Farina Frisch, André Öhne und Angelika Flottmann.

TOP 8: Berichte der Fachwarte

HSG oha - Denise Hensel

Ich habe leider nicht ganz so viel aus dem vergangenen Jahr, der letzten Saison zu berichten. Lediglich unsere beiden Herrenmannschaften kamen für drei bzw. sogar nur ein Spiel zum Einsatz. Der Rest wurde, wie allen bekannt, wegen Corona abgesagt.

Viel interessanter ist es jetzt natürlich, was sich innerhalb der HSG getan hat, bzw. was alles für die Zukunft geplant wurde.

In die neue Saison werden wir

mit 9 Jugendmannschaften, 4 Seniorenmannschaften und 3 Mini-Teams an den Start gehen. Eines der Mini-Teams ist natürlich hier vom TVG mit ca. 20 Kindern im Alter von 5 bis 8 Jahren. Insgesamt rechnen wir mit ca. 150 Kindern, die in den Jugendmannschaften aktiv sein werden und ca. 45 Minihandballer(inne)n.

Passend zu der positiven Entwicklung haben wir hier mit Frank Mai als neuen Jugendkoordinator eine starke Stütze gefunden. Durch ihn haben wir jetzt ein 3-Jahres-Konzept zur Weiterentwicklung der Jugendabteilung. Hier geht es vor allem um die Förderung der Kinder, zum Teil durch spezielles Training und den weiteren Aufbau und die Vergrößerung der einzelnen Teams.

Passend zum breiteren Aufstellen der Jugend starten wir ab September mit 10 Grundschulen im Landkreis Osterode Handball-AGs und eine Grundschulliga. Somit wird z.B. in den Schulen in Gittelde, Lasfelde, Hattorf, Bad Sachsa und noch einigen mehr, Handball-AGs angeboten, wo schon den Kleinsten den Handball nahegebracht und die Bewegungsentwicklung gefördert wird.

Natürlich erhoffen wir uns davon, dass dann auch einige Kids den Weg zu uns in den Verein finden und unsere Teams unterstützen werden. Plan ist es, in ein paar Jahren in allen Altersklassen sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich Teams aufstellen zu können.

Ein erstes Highlight nach der Coronapause konnten wir unseren Kindern schon jetzt im Juli bieten: Am Wochenende vom 16. bis 18. Juli ging es für ca. 60 Kinder ins Zeltlager Stolle. An zwei Tagen durfte sich dann nach Herzenslust ausgetobt werden. Tagsüber gab es mit verschiedenen Workshops, z.B. Beachhandball, Kleinfeldhandball, Speedball, Bogenschießen oder Toben im Schwimmbassin, ein abwechslungsreiches Programm. Abends ging es dann mit Lagerfeuer und Grill gemütlich in die Nacht, in der noch lange gequatscht und rumgealbert wurde. Am Sonntag ging es schließlich nach einem für alle doch anstrengenden, aber schönen Wochenende zurück nach Hause.

Jetzt hoffen wir alle darauf, dass die Saison wie geplant im September starten kann. Für die höherklassigen Mannschaften, wie der 1. und 2. Herren und der männl. B-Jugend, soll es ab Mitte September losgehen. Alle weiteren Teams auf Regionsebene starten Ende September.

Im Jugendbereich gibt es noch ein paar vakante Stellen als Trainer zu besetzen. Falls sich hier also jemand angesprochen fühlt oder jemand jemanden kennt, der sich engagieren möchte: Wir freuen uns über jedes neue oder altbekannte Gesicht in der HSG!

Genauso würden wir uns freuen, wenn wir noch einen FSJ-ler oder eine FSJ-lerin zum 1. September einstellen könnten, auch dieser würde uns sehr

gut unterstützen können.

Abschließend Danke ich natürlich dem TVG für die stetige Unterstützung und wünsche allen Anwesenden noch einen schönen Abend!

Laufgruppe - Thomas Hahn

Thomas Hahn berichtet von den unter Coronabedingungen durchgeführten Aktivitäten im Lauftreff.

Leider konnten der Fettverbrennungslauf zu Weihnachten, der Silvesterlauf und auch der Ostereierlauf nur virtuell begleitet und durchgeführt werden. Trotzdem wurde gelaufen und Fotos davon in Collagen zusammengestellt.

Weitere Aktionen waren „Gemeinsam allein laufen“, „Hattorf bewegt sich trotzdem“ und „Erst bewegen, dann kommt das Glück“. Dabei wurden Läufer, Walker und Radfahrer zur Bewegung an der frischen Luft aufgerufen. Bis zu 45 Teilnehmer/innen pro Veranstaltung waren begeistert dabei.

Auch das Angebot zur Teilnahme am Südniedersachsendcup, der auch virtuell stattfand, haben unsere Läufer angenommen, sind gelaufen und haben ihre Laufergebnisse gemeldet.

Seit Sommerbeginn findet der Lauftreff wieder regelmäßig statt. Die ersten Walk- und Laufveranstaltungen werden wieder von einzelnen TVGLern besucht.

3000 Schritte für die Gesundheit - Birgit Beyer

So heißt unser neues Projekt. Dabei ist es gar kein so neues Projekt.

Es hatte seinen Start im Jahre 2016 in Braunschweig und hat sich inzwischen in zahlreichen Städten etabliert. Darüber sind wir dann auf das Projekt aufmerksam geworden. Angela Reineking, Ute Berlin und ich haben den Lehrgang zum Bewegungsbegleiter absolviert, leider nur online. Da wir zu diesem Zeitpunkt leider noch im Lockdown waren, haben wir das Projekt immer vor uns hergeschoben.

Mit Rainer Starfinger haben wir uns dann schon mal Gedanken gemacht, wie ein Flyer gestaltet werden könnte und uns auf die Suche nach Kooperationspartnern gemacht. Gewinnen konnten wir die beiden Kirchengemeinden, das DRK, den FC Merkur, den Sozialverband, das Familienzentrum, das Dorfmuseum Meierhof und die Gemeinde Hattorf.

Dann endlich haben wir den 25. August für eine Informationsveranstaltung bestimmt. Diese findet im Landgasthof Trüter bei Kaffee und Kuchen statt.

Bei dem Angebot „3000 Schritte für die Gesundheit“ handelt es sich um barrierefreie und von qualifizierten Übungsleitern begleitete „Spaziergeh-Routen“, die nach Länge und Route variabel sind und von den Teilnehmern aktiv mitgestaltet werden können. Ziel ist, soziale Kontakte zu pflegen/stärken sowie die Mobilität und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Es ist beabsichtigt, an 3 Nachmittagen in der Woche unterschiedliche

Routen in und um Hattorf anzubieten. Angesprochen fühlen sollen sich alle Bürger, vornehmlich jedoch ältere Mitmenschen, die zur Zeit keinen sportlichen Aktivitäten nachgehen. Eine Vereinsbindung ist während der Projektphase nicht erforderlich. Flyer liegen auf den Tischen. Nehmt sie für euch oder für Bürger mit, der für dieses Angebot in Frage kommen.

Senioren-sport - Rainer Starfinger

Die Seniorensportgruppe trifft sich jeden Mittwochvormittag um 09:30 Uhr in der Halle des DGH und ist seit vielen Jahren trotz Zu- und Abgängen mit einer Stärke von ca. 20 Personen recht konstant. Davon sind zwar nicht in jeder Woche alle komplett anwesend, aber die Gruppe zeichnet sich durch eine sehr hohe Sportbegeisterung aus.

Die Übungen sollen Spaß machen und zu einem Erhalt von Kraft, Ausdauer und einem täglichen selbstbestimmten Leben führen. Die sozialen Kontakte in der Gruppe sind ganz genau so wichtig wie das Ausführen der Übungen und „Spiele“, sodass sich ein ganz toller Zusammenhalt ergibt, der auch den Einstieg für neue Teilnehmer besonders einfach macht.

Die Zeit nach der letzten Jahreshauptversammlung zu Beginn der Pandemie war dann doch eine besondere Situation, erst hieß es „gar nicht treffen“, dann „auf dem Sportplatz in Kleingruppen“, dann konnte zum Herbst wieder „in der Halle trainiert werden“, dann „der erneute Lock-

down“, und dann „ein Experiment mit der Video-Sportstunde“, das bei den Senioren besonders gut angekommen ist, da es somit wieder eine Möglichkeit gab, sich zu sehen und gemeinsam, aber trotzdem allein zu trainieren.

Zwischen 10 und 14 Teilnehmern gaben zu dieser Zeit diesem Format Recht. Doch mit den Lockerungen im Frühsommer ist das Training in der Halle für alle doch wieder ein besonderer Zeitpunkt in der Woche. Vielen Dank an alle Teilnehmer dieser Gruppe. Und vielleicht können wir alle uns auf Zuwachs freuen.

REHA-Sport - Rainer Starfinger

Seit November 2019 wird der Reha-Sport im TVG wieder unter eigener Regie durchgeführt. Am REHA-Sport können alle Krankenversicherten teilnehmen, die von ihrem Haus- oder Facharzt eine Verordnung zum REHA-Sport ausgestellt bekommen. Dabei ist keine Vereinsmitgliedschaft notwendig, da die Krankenkassen dieses Angebot fördern.

In den Stunden werden verschiedene Themen behandelt, die darauf abzielen, dass vorhandene Defizite, Beschwerden oder Einschränkungen individuell geabgestellt werden. Mit Hilfe von Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer in Form von Spielen oder ganz gezielten Übungen werden individuelle Möglichkeiten des Trainings erklärt, gezeigt, ausgeführt und auch für den täglichen Gebrauch geschult, sodass auch eine selbstständige Aus- und

Weiterführung möglich ist.

Die Gruppen werden mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 10-12 Personen am Montagnachmittag von 17.00 bis 17.45 Uhr und am Mittwochvormittag von 10.45 bis 11.30 Uhr nach Voranmeldung im DGH durchgeführt.

Da das Angebot des REHA-Sports an eine regelmäßige Teilnahme geknüpft ist, waren die Situation des ersten Lockdowns und die daraus folgenden Beschränkungen eine echte Herausforderung. Das Training musste unterbrochen werden, die Bürokratie ging ihren Weg. Letztendlich verlängerten die Krankenkassen die Verordnungen, sodass danach der REHA-Sport mit gewissen Beschränkungen wieder aufgenommen werden konnte.

Im zweiten Lockdown wurde dann der REHASport auch Online versucht – leider mit einer sehr geringen Resonanz. Hieraus entstand dann im Februar ein neues Format: „Sport nach der Reha“, ein Angebot, das sich an den eigentlichen Reha-Sport anlehnt, aber nicht an eine Verordnung gebunden ist, sondern an eine Mitgliedschaft im TVG Hattorf.

Online trafen sich - langsam wachsend - mittwochabends ab 19 Uhr zwischen 5 und 10 Teilnehmer, darunter auch einige mit Verordnung. Dieses Angebot wird weiterhin regelmäßig in der Halle der OBS in Hattorf durchgeführt, und es dürfen gern noch einige weitere Teilnehmer dazukommen. Seit

dem Sommer 2021 scheint wieder ein wenig Normalität in den Reha-Sport einzuziehen. Damit ist auch wieder eine kontinuierliche Arbeit mit allen Teilnehmern möglich, der dann auch zu einem gesundheitlichen Fortschritt führt.

Kleinkindturnen, Eltern-Kind-Turnen, WSFG, Leichtathletik und Gerätturnen - Maren Gillmann

Meine Elternzeit endete am 31. Oktober 2020, und so konnte ich Anfang November direkt beim Online-Start dabei sein. Anfängliche Bedenken verwandelten sich spätestens mit der Einrichtung unseres Online-Sportzimmers in freudige Erwartung. So gab es ab Mitte November jeden Montag die Rücken-Fitness direkt ins Wohnzimmer (oder Küche, Keller etc.) und auch die knackige HIIT-Einheit (HIIT = hochintensives Intervall-Training) am Abend fand 2-mal in der Woche Anklang. Bis Anfang/Mitte April wurde so alleine zu Hause und doch irgendwie zusammen trainiert und geschwitzt. Danke an alle motivierten TeilnehmerInnen und die netten Gespräche am Anfang und Ende jeder Trainingseinheit.

Im Kindersportbereich wurde das Online-Angebot weniger begeistert angenommen, sodass wir am Ende zwei feste Angebote hatten. Jeden Montagnachmittag starteten Kinder im Alter von 4-7 Jahren mit der Abenteuer-Rakete zu neuen Erlebnissen. So waren wir beispielsweise im Zoo, in Ägypten bei den Pyramiden, auf dem

Wüstenplaneten JumJum Hitzenhotzen und auf einer Baustelle unterwegs. Dabei haben wir uns ganz viel bewegt und jede Menge Spaß gehabt. Ein großes Lob auch an die Eltern, die oftmals fleißig unterstützt haben oder auch selber mal aktiv werden durften.

Desweiteren konnte ich zusammen mit Svenja Walthes die Leichtathletik-Kids online bewegen. Es entwickelte sich schnell ein harter Kern, der bis zum Schluss fleißig dabei geblieben ist. Hut ab davor! Wir hatten eine sportliche und schöne Zeit zusammen. Und Dank Svenjas Gesellschaftsspielen, die kurzerhand zu Bewegungszwecken genutzt wurden, war das Training auch äußerst lustig.

Neben dem Online-Start wollten wir auch weitere Möglichkeiten der Bewegungsanregung bieten, und so durfte ich kreativ werden. Das hat mir besonders viel Freude bereitet! Los ging es mit dem Advents-Bingo im Dezember. Knapp 20 Kinder konnten sich kurz vor Weihnachten über sportliche Geschenkütten freuen.

Der Februar stand im Zeichen des TVGeoStempeln. Auf fünf unterschiedlichen Routen konnten insgesamt 20 Stempel gesammelt werden. Fast 100 Kinder nahmen an der Aktion teil. Wahnsinn, wenn man bedenkt wie schneereich der Februar war. Alle Kinder konnten sich über eine Überraschungstüte freuen. Die zahlreichen Rückmeldungen, Fotos und Berichte haben uns total berührt.

In den Osterferien nahmen knapp

60 Kinder bei der sportlichen Ermittlung teil. In und rund um Hattorf galt es alle Buchstaben-Ostereier zu finden und in die richtige Reihenfolge zu bringen. Wer das Lösungswort „Bewegung macht tierisch fit“ ermittelt hatte, bekam ein kleines Geschenk. Mithilfe von Fördergeldern konnten wir sowohl beim TVGeoStempeln als auch bei der Osteraktion tolle Geschenke besorgen.

Im April und Mai konnten wir an jeweils einem Wochenende in der OBS-Sporthalle Familiensporttage anbieten. Dazu buchte sich jede Familie ein 60-minütiges Zeitfenster im Voraus und konnte dann in der Halle sporteln. Nach jeder Familie wurde von einem ÜL 30 Minuten lang gelüftet, gereinigt und desinfiziert. Ausblick: Der nächste Familien-Sporttag findet am 14.11.21 im DGH statt.

Anfang Juni fand abschließend noch die verrückte Familien-Rallye rund um den Oderparksee statt. Auch hier konnte der Startzeitpunkt im Vorfeld online gebucht werden. Insgesamt stellten sich 15 Familien an 6 Stationen den verschiedensten Aufgaben (z.B. Schatzsuche, Wassertransport, Denksport).

Desweiteren konnten sich die Kids in den Monaten November bis Januar einen Bewegungskalender kostenlos von der Homepage herunterladen. Jeden Tag wartete eine kleine Bewegungsaufgabe.

Im Erwachsenen-Sportbereich konnten sich die Senioren und Seni-

orinnen auch über einen Bewegungskalender am Anfang des Jahres freuen. Im März und April wartete das TV-GeoStempeln mit Heimatquiz auf alle Bewegungsfreudigen. Etwas über 100 Teilnehmer nahmen an der Aktion teil. Gerd und Elke berichteten schon darüber.

Solche Aktionen kann man nur mit vielen helfenden Händen umsetzen. Daher ein großes Dankeschön an euch: Reinhard, Ute, Bernd, Rainer, die Birgits, Elke, Gerd, Svenja, Yvonne, Conny, Willi, Christine, Haschi, Hap-pu, Angela, Simone, Thomas, Julia, Anja, Johanna, Roswitha.

Derzeit findet wieder der Regelsportbetrieb statt. Ich bin beim Kleinkinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, WSFG, Leichtathletik und Gerätturnen aktiv. In Planung ist ein Mama-Sport-Angebot, Outdoor-Kids und Online-HIIT in der dunklen Jahreszeit.

In den Herbstferien wird es wieder ein Ferienprogramm für Grundschulkinder geben.

Gesundheitssport WSFG Männer - Bernd Riechel

Das Training der „Wirbelsäulengymnastik für Männer“ fand in den letzten 18 Monaten überwiegend in der freien Natur auf dem Hattorfer Sportplatz statt. Anfangs in zwei Kleingruppen (max. 10 Personen), zwischendurch gar nicht (Lockdown) und mittlerweile wieder in einer Gruppe (max. 20 Personen). Im Lockdown habe ich der Truppe ein kleines Trai-

ningsvideo zusammengestellt, welches eher nicht genutzt wurde, nach dem Motto: „WSFG-Männer trainieren nur gemeinsam“, sie brauchen die Motivation der anderen.

Das Training ist gut besucht, es wird sich nach Corona-Regeln mit Hygienekonzept auf dem Sportplatz getroffen. Wir nutzen möglichst keine Geräte außer dem vom Verein für jeden gesponserten Thera-Band und als Hanteln die von jedem mitgebrachten Wasserflaschen.

Trotz Corona konnten wir einige neue Teilnehmer hinzugewinnen, so dass man sagen kann, die WSFG-Männer boomt weiterhin. Es wird von einer Übungsstunde zur nächsten ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm angeboten.

Das Trainingsprogramm der WSFG-Männer ist mit dem Siegel „PluspunktGesundheit.DTB“ ausgezeichnet. Die Einheiten bestehen aus aktiver Erwärmung mit Gehen, langsamem Laufen, kleinen Spielen (Spiele sind allerdings jetzt in Corona Zeiten nicht möglich), dann der Mobilisation von Muskeln und Gelenken, der Ganzkörperkräftigung und -dehnung (mit und ohne Geräte) sowie der Körperwahrnehmung und Entspannung. Die Übungen werden ggf. bei einzelnen Teilnehmern (z.B. bei jenen mit bestimmten Einschränkungen) durch alternative Übungen angepasst.

Die Geselligkeit bleibt im Moment etwas auf der Strecke, aber es wird auch wieder bessere Zeiten geben.

Freizeitvolleyball – Achim Heyer

Volleyball ist ein Sport für jung und alt. Bis ins hohe Alter kann man diese Sportart ausüben. Sich im Sand zu bewegen, ist nicht nur für die Füße, Gelenke und den Rücken gut.

Seit Jahren sind wir eine Sportgemeinschaft, die sich immer wieder auf das Frühjahr (April bis September) freut, wenn freitags und dienstags die beiden Beachvolleyballfelder auch genutzt werden.

Aktive Personen sind wir ca. 18. Dies ist aber auch witterungsabhängig. Für kühle Erfrischungsgetränke ist immer gesorgt. In diesem Jahr mussten wir anfangs coronabedingt mit ein paar Einschränkungen spielen.

Beim Beachvolleyball gibt es bestimmte Regeln, und wer ein wenig Ballgefühl und Geduld hat, dem steht nichts im Weg, dabei zu sein. Der erste Schritt ist einfach zuzuschauen!

TOP 9: Bericht der 1. Kassenwartin Simone Kwast

Die erste Kassenwartin Simone Kwast trägt den Kassenbericht 2020 vor und erläutert die einzelnen Positionen und Besonderheiten des Jahres 2020 anhand der auf den Tischen ausgelegten Einnahme - Überschussrechnung.

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwarte

Jennifer Hagemann berichtet von der am 01.08.2021 von ihr und Kerstin Schirmer vorgenommenen Prüfung der Kasse. Sie lobt die sorgfältige und

umfangreiche Arbeit der Kassenwarte und deren einwandfreie Führung der Kasse. Sie bittet um Entlastung der Kassenwarte. Diese erfolgt einstimmig.

TOP 11: Aussprache zu den TOP 5, 8 und 9

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 12: Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Ehrenvorsitzende Rolf Hosang lässt es sich nicht nehmen noch einmal dem Vorstand, Übungsleitern, Helfern und allen Ehrenamtlichen dafür zu danken, dass diese schwierige Zeit so gut bewältigt werden konnte und dass wohl auch ein wenig Verrücktheit dazugehört. Er beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimme bzw. Enthaltungen entlastet.

TOP13: Satzungsänderungen

Der Jahreshauptversammlung werden folgende Paragraphen der bisher gültigen Satzung zur Änderung vorgeschlagen:

§ 7 Erwerb der Mitgliedschaft

Änderung der Formulierung der neuen Vorstandsbezeichnungen

§ 11 Pflichten der Mitglieder

Absatz (4) möge entfallen, weil nicht mehr zeitgemäß:

Verpflichtung der Mitglieder, die sich für eine Mannschaftssportart melden, an allen sportlichen Veranstaltungen dieser Mannschaft nach besten Kräf-

ten teilzunehmen.

§ 13 Mitgliederversammlung

Änderung der Formulierung der neuen Vorstandsbezeichnungen:

Unter Absatz (7) geht es darum, dass ein Vorstandssprecher bzw. ein Vertreter aus den Reihen des geschäftsführenden Vorstandes gewählt wird, der auch die Leitung der Mitgliederversammlung übernimmt.

§14 Der Vorstand

Änderung der Formulierung der neuen Vorstandsbezeichnungen:

Absatz 4 zum OTW möge entfallen. Die Aufgaben sollen künftig vom Vorstand Sportbetrieb wahrgenommen werden.

§ 15 Der Geschäftsführende Vorstand

Absatz 2 werde folgendermaßen neu formuliert:

Vertretungsberechtigt sind die Vorstandsmitglieder Organisation, Sportbetrieb, Finanzen und Schriftverkehr. Vertretungsberechtigt im Sinne des § 26 BGB sind drei Vorstandsmitglieder aus den genannten Bereichen, davon muss ein Vorstandsmitglied dem Bereich Organisation angehören. Die nach § 26 BGB vertretungsberechtigten Personen sind bei der Mitgliederversammlung namentlich zu benennen.

Zur Vertretung berechtigt sind jeweils zwei Mitglieder gemeinsam, davon muss ebenfalls ein Vorstandsmitglied des Bereichs Organisation sein.

§ 18 Wahlen

Der Paragraph werde entsprechend ergänzt:

(1) Alle Ämter im TVG Hattorf werden auf der ordentlichen Mitgliederversammlung (§ 13) durch direkte Wahl vergeben, und zwar:

1.1. je bis zu 2 Mitglieder für den Vorstand Organisation und den Vorstand Schriftverkehr auf die Dauer von zwei Jahren und je Organisationsbereich jeweils versetzt um ein Jahr

1.2. je bis zu 2 Mitglieder für den Vorstand Sportbetrieb und den Vorstand Finanzen auf die Dauer von zwei Jahren und je Organisationsbereich jeweils versetzt um ein Jahr.

Die Satzungsänderungen werden von der Versammlung einstimmig beschlossen.

TOP 14: Neuwahlen nach der geänderten Satzung

a) Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes entsprechend der geänderten Satzung

1. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern für den Bereich Organisation

Es werden Kerstin Marienfeld und Bernd Riechel vorgeschlagen und nacheinander einstimmig gewählt.

2. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern für den Bereich Sportbetrieb

Es werden Elke Gropengießer und Thomas Hahn vorgeschlagen und nacheinander einstimmig gewählt.

3. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern für den Bereich Finanzen

Es werden Simone Kwast und Bir-

git Mursal vorgeschlagen und nacheinander einstimmig gewählt.

4. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern für den Bereich Schriftverkehr und Verwaltung

Es werden Birgit Beyer und Ute Berlin vorgeschlagen und nacheinander einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

Für den Eintrag ins Vereinsregister nach § 26 BGB werden Kerstin Marienfeld, Elke Gropengießer und Birgit Mursal vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu jedem der vier Vorstandsbereiche soll ausnahmsweise bei der nächsten JHV eine Person für zwei Jahre wieder neu gewählt werden. Damit soll erreicht werden, dass die Besetzung der Positionen jeweils um ein Jahr versetzt erfolgt.

Auch dieses beschließt die Versammlung einstimmig.

b) Wahl der Fachwarte:

Folgende Mitglieder werden der JHV zur Wahl der Fachwarte vorgeschlagen:

Turnen: Maren Gillmann

Eltern Kind: Yvonne Walthes

Kinderturnen: Christine Lehmann

Gymnastik: Sylvia Brakel, Angela

Reineking, Birgit Beyer

Judo: Heiko Beyer

Volleyball: Christoph Bosse, Achim

Heyer

Jedermann und Seniorensport: Ulrich

Adner

Handball: Denise Hensel

Laufgruppe / Walking: Thomas Hahn, Thomas Herold

Leichtathletik: Svenja Walthes, Sarah Niemetz, Gerd Barke (LGO)

Gesundheitssport: Birgit Göhmann, Yvonne Walthes

Reha-Sport: Rainer Starfinger

Medienwarte: Bernd Riechel und

Dominik Lorenz

Fähnriche: Hartmut Böttcher

Gerätewart: Willi Barke

Ansprechpartnerin für Tanzgruppe:

Cornelia Gillmann

Die Fachwarte werden einstimmig im Block gewählt.

Da Boris Kühne (Volleyball) und Rolf Schäfer (Handball) in Zukunft nicht mehr als Fachwarte zur Verfügung stehen, werden sie von Gerd mit einem Präsent und Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Ebenfalls ein Präsent erhält Jürgen Barke in Abwesenheit für die Erstellung der Vereinszeitung „Germanen-Postille“, die es bereits seit 25 Jahren gibt, dafür herzlichen Dank.

c) Wahl einer/s Kassenprüfers/in

Vorgeschlagen wird Susann Hofmann. Sie wird von der JHV einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 15: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2021

Der Haushaltsplan für 2021 wird vom Vorstand Finanzen, hier Simone Kwast, vorgestellt.

Die Vorschau für die Einnahmen hängt natürlich sehr von der Anzahl der Vereinsmitglieder ab, wir hoffen,

dass weiterhin so viele unsere Sportangebote nutzen. Die Ausgaben sind an dem Wert von 2020 ausgerichtet, wobei bestimmte Werte den Kursangeboten angeglichen wurden.

Der Haushaltsplan 2021 wird einstimmig beschlossen.

TOP 16: Anträge

Es liegen der JHV keine Anträge vor.

TOP 17: Verschiedenes

Terminankündigung (Vorwarnung): Eventuell gibt es 2022 eine Vereinsfahrt.

Hannelore Gropengießler meldet sich zu Wort um dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit zu danken und dem neuen viel Glück zu wünschen, dazu überreicht sie jedem eine „Flasche“.

Elke überreicht Gerd im Namen des Vorstandes ein Präsent und dankt

nochmal für die geleistete Arbeit in den vielen Jahren der Vorstandstätigkeit und dem ganzen „Drumherum“.

Bürgermeister Kaiser lässt es sich ebenfalls nicht nehmen, um Gerd mit lobenden Worten in den „wohlverdienten Unruhestand“ zu verabschieden.

TOP 18: Schluss der JHV 2021

Der Versammlungsleiter beendet die Jahreshauptversammlung um 21:45 Uhr.

[Die Versammlung stärkt sich an den belegten Brötchen, die in diesem Jahr kostenfrei angeboten werden.]

gez. Bernd Riechel
Vorstand Organisation

gez. Elke Gropengießler
Vorstand Sportbetrieb

gez. Ute Berlin
Vorstand Schriftverkehr / Verwaltung



Gerhard (1.l.), Maren (4.l.) und sieben vom neuen Vorstandsteam.

Foto: Simon Schmidt / HARZKURIER vom 30.08.2021

Gold, Silber und Bronze beim „Oberharzer Nordic Aktiv Cup“

Die Ausschreibung kündigte es an: „5-mal mitmachen und Gold gewinnen“. Aber das war es nicht allein, was durchschnittlich 150 Sportlerinnen und Sportler antrieb, sich an den fünf Walkveranstaltungen in Buntentrock, Altenau, St. Andreasberg, Oderbrück und Bad Grund zwischen dem 11. Juli und 10. Oktober zu beteiligen. Bewegung an der frischen Luft, unbekannte Strecken und endlich wieder gemeinsam mit anderen diesen schönen Sport zu betreiben war der Anlass.

Zwischen vier und acht Mitglieder der TVG Walkinggruppe reisten gemeinsam in unserem Bus in den Oberharz um ihren Sport zu treiben und sich anschließend bei den gut organisierten Veranstaltungen bei Kaffee und Kuchen und auch grillten Le-

ckereien zu erholen. Den Goldcup für 5-malige Teilnahme gewannen Simone Kwast, Thomas Herold und Uli Adner. Bernd Riechel war viermal dabei und gewann Silber. Sandra Meysing und Mario Harenberg erhielten für ihre 3-malige Teilnahme einen Bronzecup. Die Teamleistung rundeten Jenny Hagemann und Olivia Rexhausen mit einer Teilnahme ab.

Die Streckenverläufe waren mit 5 – 16 Kilometern und reichlich Höhenmetern sehr anspruchsvoll. Sandra, Simone, Mario und Bernd waren jeweils auf den längsten Strecken unterwegs. Nach getaner Sporteinheit wurde der Tag stets am Bus in gemütlicher Runde bei Sekt und Bier abgerundet.

Reinhard Meyer



Unsere TVG-Walker beim Nordic Cup in Altenau und Oderbrück.

3000 Schritte für die Gesundheit - unser neues Projekt

Dabei ist es gar kein so neues Projekt. Es hatte seinen Start im Jahre 2016 in Braunschweig und hat sich inzwischen in zahlreichen Städten und Gemeinden in Niedersachsen etabliert. 2019 wurde das Projekt mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis ausgezeichnet und der NTB bietet seit 2020 die Fortbildung zum Bewegungsbegleiter an.

Über dieses Programm sind wir dann auf das Projekt aufmerksam geworden und Angela Reineking, Ute Berlin und ich haben den Lehrgang zum Bewegungsbegleiter absolviert

- leider nur online. Da wir zu diesem Zeitpunkt noch im Lock down waren, haben wir das Projekt immer vor uns hergeschoben.

Mit Rainer Starfinger haben wir uns dann schon mal Gedanken gemacht, wie ein Flyer gestaltet werden könnte, und wir haben uns auf die Suche nach Kooperationspartnern gemacht. Gewinnen konnten wir die beiden Kirchengemeinden, das DRK, den FC Merkur, den Sozialverband, das Familienzentrum, den Meierhof und die Gemeinde Hattorf.

Dann endlich haben wir den 25.



August für eine Informationsveranstaltung bestimmt. Diese Veranstaltung fand im Gasthof Trüter bei Kaffee und Kuchen statt. Über 60 Gäste konnten von uns begrüßt werden. Elke Gropengießler stellte den Gästen das neue Projekt vor, und wir Bewegungsbegleiter standen für Fragen der Gäste bereit.

Bei dem Angebot „3000 Schritte für die Gesundheit“ handelt es sich um barrierefreie und von qualifizierten Übungsleitern begleitete „Spaziergeh-Routen“, die nach Länge und Route variabel sind und von den Teilnehmern aktiv mitgestaltet werden können.

Ziel ist, soziale Kontakte zu pflegen/stärken sowie die Mobilität und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Angesprochen fühlen sollten sich alle Bürger, vornehmlich jedoch ältere Mitmenschen, die zur Zeit keinen sportlichen Aktivitäten nachgehen. Eine Vereinsbindung ist während der Projektphase nicht erforderlich.

Seit September 2021 finden nun dreimal in der Woche unsere Spaziergänge mit unterschiedlichen Routen statt und zwar jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr. Montags wird die Gruppe von Rainer Starfinger, mittwochs von Angela Reineking und donnerstags von Birgit Beyer geleitet. Vertreten werden wir von Ute Berlin.

Anfangs waren wir mit bis zu 24 Teilnehmern auf unseren Touren durch das Dorf oder um den Odeparksee unterwegs. Aufgrund des schlechter werdenden Wetters bewegt sich die Gruppenstärke zwischen 6 und 14 Teilnehmern. Jetzt am 29. November war die Besichtigung des Wasserwerks geplant.

Wir wünschen uns sehr, dass sich mehr Mitmenschen motivieren können, an diesen Spaziergängen teilzunehmen, denn alle jetzigen Teilnehmer sind sich einig, dass das Mitmachen ihnen in jeglicher Hinsicht Vorteile bringt.

Birgit Beyer

Die HSG ist wieder aktiv!

Endlich ging es wieder los! Viele von uns waren skeptisch, ob diesen Herbst tatsächlich in die Handballsaison 2021/22 gestartet wird. Aber wir können nun verkündigen: „Wir spielen wieder!“ Nach ca. 1,5 Jahren durften wir uns wieder mit anderen Teams messen.

Mitte September ging es für die Mannschaften auf Landesebene wie-

der los und Ende September dann für die meisten anderen. Und ich kann sagen, wir alle freuen uns sehr! Während die Damen bislang recht gut in die Saison starteten, befinden sich die I. sowie die II. Herren momentan leider in einem kleinen Formtief, das hoffentlich nicht mehr allzu lange anhält.

Auch viele Jugendmannschaften hatten in letzter Zeit oft das Nachse-



hen, was allerdings häufig dem Alter geschuldet ist, da unsere Teams meist aus den jüngeren Jahrgängen bestehen und so schon allein körperlich unterlegen sind. Hier bleibt zu hoffen, dass die Kinder den Spaß trotz allem nicht verlieren. Insgesamt sind für die HSG dieses Jahr 4 Seniorenmannschaften,

8 Jugendteams und 3 Mini-Gruppen aktiv.

Neben der normalen Saison konnten auch die von Frank Mai ins Leben gerufenen Grundschul-AGs starten. In 10 Grundschulen im Altkreis Osterode bietet die HSG somit eine Handball-AG an, die darauf abzielt,



im nächsten Jahr eine Grundschulliga zu starten. Hier sollen erste Vergleiche stattfinden, aber viel mehr der Kontakt unter den Kindern hergestellt werden, sodass sie sich auch gerne in der HSG wieder treffen.

Als Highlight in diesem Herz sei noch Elhadji Ndong zu erwähnen, der durch die EDF-Stiftung ein Praktikum hier in Deutschland gemacht hat. Er hat die HSG vielseitig unterstützt, sei es beim Training der Jugendmannschaften, als Trainer in den Grundschul-AGs oder auch als Spieler in der II. Herren. Es war auf jeden Fall für alle Beteiligten eine spannende und tolle Erfahrung und hat sehr viel Spaß gemacht!

Jetzt dürfen wir wohl alle gespannt sein, wie unser Handballleben in den nächsten Monaten noch aussehen wird. Die steigenden Corona-Zahlen lassen leider befürchten, dass auch diese Saison nicht ganz einwandfrei über die Bühne geht, und auch die Grundschulliga schwierig umzusetzen gilt.

Die HSG-Familie wünscht allen Beteiligten und TVGlern auf jeden Fall schon mal ein schönes Restjahr, dass ihr alle gesund bleibt und unsere Teams gern auch nächstes Jahr wieder unterstützen kommt!

Denise Hensel

Minisportabzeichen mit Hoppel und Bürste

Am Sonntag, dem 7. November, fand das Minisportabzeichen für Kinder von 3-6 Jahren aus der Samtgemeinde Hattorf im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beim Minisportabzeichen erlebten die jüngeren Teilnehmer die Geschichte von Hoppel, Bürste und Frau Eule.

Auf dem Weg zur Geburtstagsparty von Frau Eule konnten die Kinder gemeinsam mit Hase und Igel über eine Schlange balancieren, durch den Wald laufen, einen Berg runterkugeln und, und, und. Die ausgewählten

Übungen orientieren sich an elementaren Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren oder Werfen, die jedes Kind im Laufe seiner Entwicklung erwirbt bzw. erwerben sollte und die die Grundlage vieler Bewegungs-





aktivitäten, im Alltag wie im Sport, bilden. Die Materialien wurden vom Kreissportbund zur Verfügung gestellt und auch persönlich begleitet. Yvonne Walthes und Maren Gillmann, hauptamtliche Sportlehrerin im TVG, organisierten und führten die Kinder in verschiedenen Gruppen mit Hoppel und Bürste, zwei Stoffpuppen, bis zur Geburtstagsparty. Fast 50 Kinder waren mit Ehrgeiz und vor allem Spaß bei der Sache.

Jede Übung konnte in unterschiedlich schwierigen Ausführungsvarianten absolviert und so an den jeweili-

gen motorischen Entwicklungsstand der Kinder angepasst werden. Die angesprochenen Grundfertigkeiten bilden auch die Basis für das Deutsche Sportabzeichen, das Kinder ab dem 6. Lebensjahr erwerben können. Das Mini-Sportabzeichen bereitet also quasi nebenbei auf das „richtige“ Sportabzeichen vor, und wie bei diesem erhalten die Kinder für ihre Anstrengungen eine Belohnung in Form einer Urkunde, ein echtes Minisportabzeichen zum Aufbügeln und ein kleines Geschenk vom Verein.



Die Kids in action...

#tanzwiedubist war ein voller Erfolg

Am 6. März fand vereinsübergreifend erstmals ein Dance Fitness-Workshop 4Streatz statt. Das Online-Angebot wurde im Rahmen einer Vereins-Kooperation durchgeführt. Rund 70 Anmeldungen sind dazu beim TVG Hattorf, dem MTV Förste, dem TSC Dorste und dem TSV Schwiegershausen eingegangen.

Unter dem Motto #tanzwiedubist gab es dann bei fetziger Musik eine abwechslungsreiche Finesseinheit mit Schweppy, bei der jeder auf seine Kosten gekommen ist und seinen Spaß hatte. Gerade in Zeiten mit Online-Sportangeboten eröffnet eine solche Kooperation den Beteiligten sehr gute Möglichkeiten für speziellere Angebote für ihre Mitglieder. Die beteiligten



Vereine freuen sich über die gute Resonanz bei diesem Überraschungspaket. Fortsetzung folgt...

Wer vorher Lust auf #tanzwiedubist hat, wird zu diversen Terminen im 4Streatz.Shop fündig.



Fitness mit Birgit Beyer

Nachdem der Sportbetrieb im November 2020 wieder eingestellt werden musste, hat der TVG ein großes Online-Angebot vorgehalten. Ich „traf“ meine Teilnehmerinnen der Fitnessgruppe donnerstag über das Zoom-Programm am Bildschirm.

Die Teilnehmerinnen hatten dann ihr Wohn-, Schlaf-, Gästezimmer oder Büro zum Sportraum umfunktioniert und ich als Übungsleiterin machte die „Vorturnerin“ in den Räumlichkeiten des TVG in der Förstergasse.

wieder auf dem Sportplatz stattfinden konnte und im Sommer sogar ohne Teilnehmerbegrenzung. Wir hatten zwar nicht so schönes und beständiges Wetter wie im Vorjahr, sind aber erst in die Sporthalle des TVG zurückgekehrt, als es uns abends zu ungemütlich wurde.

Seit dieser Woche trainieren wir schon wieder mit begrenzter Teilnehmerzahl und haben die Donnerstagsgruppe in zwei Teile aufgesplittet. Das Training findet daher von 16:55 bis



Das Sportangebot wurde nach anfänglichem Zögern, weil viele mit dem Zoom-Programm nicht vertraut waren, sehr gut angenommen. Später hatten sich auch Teilnehmerinnen zugeschaltet, die sonst nicht in der Fitnessgruppe aktiv waren.

Trotzdem waren alle erleichtert, als Mitte Mai 2021 der Sportbetrieb

17:50 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr statt. Dienstags trainieren wir weiterhin von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Über das Yolawo-Programm muss zu jeder Trainingsstunde eine Anmeldung erfolgen. Wir alle hoffen, dass der Sportbetrieb nicht wieder eingestellt werden muss.

Birgit Beyer

Sanfte Wirbelsäule

Auch die Gruppe „Sanfte Wirbelsäule“ hat nach der Aufhebung des Lockdown wieder das Training im Freien auf dem Sportplatz aufgenommen. Nur selten hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, und wenn die Sonne noch zu stark brannte, haben wir hinter dem Sporthaus trainiert.

Auch diese Gruppe hat erst Ende

September das Training in die Sporthalle verlegt. Seit wir von der Sporthalle in den wesentlich kleineren Gymnastikraum wechseln mussten, hat uns aufgrund der steigenden Corona-Zahlen ein ungutes Gefühl beschlichen, denn die Teilnehmerinnen sind überwiegend im Alter von 70+.

Der FC Merkur hat uns dankenswerterweise vorübergehend eine Hallenstunde zur Verfügung gestellt, so dass das Training seit dem 25. November wieder von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr in der Sporthalle stattfinden kann.

Kinderturnen Montagsgruppen

In unserer ersten Gruppe nehmen ca. 15-30 Kinder im Alter von 4½ bis 7 Jahren teil. Wir beginnen mit Aufwärmspielen, wo wir besonderen Wert auf koordinative Fähigkeiten legen und den Kindern auch viel Spaß bereiten. Bei den Spielen üben wir Purzelbäume, Ballwerfen und -fangen, Seilspringen und einiges mehr. Nach dieser ca. 15 minütigen Aufwärmphase können die Kinder an den aufgebauten Geräten balancieren, klettern und springen.

Das Training läuft montags von 14:30 bis 15:30 Uhr im DGH.

In der zweiten Gruppe nehmen ca. 10-20 Kinder teil. Sie sind etwa 3 bis 4½ Jahre alt. Auch da fangen wir mit kleinen Spielen oder nach Musik mit rhythmischen Bewegungen mit dem Aufwärmen an. Auch hier sind die Kinder mit sehr viel Spaß dabei.

Anschließend geht es dann auch an die Turngeräte. Als Letztes wird das Abschlusslied gesungen. Wir hoffen, dass der Weihnachtsmann uns dieses Jahr wieder überraschen wird.

Auch diese Gruppe trainiert montags im DGH, allerdings von 15:45 bis 16:45 Uhr.

Christine Lehmann



Eltern-und-Kind-Turnen

Jeden Montag erklingt um 17 Uhr das Lied „Hallo, hallo, schön, dass du da bist“, und es wimmelt im DGH von ganz vielen kleinen Mädchen und Jungen im Alter von 1 bis 3 Jahren, die, von ihren Müttern, Vätern oder Großeltern begleitet, fröhlich klettern, springen, schaukeln, balancieren oder spielen.

Die Kleinen erobern die Umgebung auf ihre eigene spielerische Weise. Sie erhalten so die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, ihre Bewegungen weiterzuentwickeln und Freundschaften zu knüpfen. Egal, ob in der Mattenschaukel, auf der Kletterlandschaft, dem Trampolin oder auf der großen Matte - für jeden ist etwas dabei.

Wenn zu Abschluss dann alle im

großen Kreis noch gemeinsam „Schotterwagen fahren“, „Teddybär, Teddybär, dreh dich um“ und „Alle Leut' geh'n jetzt nach Haus“ singen, sind die Kleinen traurig, dass die Stunde schon wieder vorbei ist.

Jede/r ist willkommen und kann einfach mal „schnuppern“ kommen. Meldet euch dazu aber bitte einmal über das Buchungssystem Yolawo an und kommt dann zur nächsten Stunde einfach vorbei. Wir alle hoffen, dass der Sportbetrieb nicht wieder wegen Corona eingestellt werden muss.

Wir wünschen Euch schöne Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2022!

Maren und Yvonne

Neues Sportangebot „Jumping Fitness“

Seit Oktober bietet der TVG Hatdorf mit Jumping Fitness montags und freitags ein neues Kursangebot an. Die Anschaffung der speziellen Trampoline wurde durch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gefördert, die im Sommer 2021 Vereine beim Aufbau neuer Sportangebote in Vereinen unterstützt hat.

Das Ganzkörpertraining stellt ein Power-Workout dar und schult Balance, Kraft und Ausdauer. Neben der Verbesserung der körperlichen Fitness macht es auch einfach viel Spaß. Mit

Ulla Hoche konnten wir dafür eine engagierte Trainerin gewinnen, die den Teilnehmern dabei ziemlich einheizt. Wir freuen uns, dass die Geräte im Rahmen einer sportlichen Kooperation auch in der OBS in Sport-AGs genutzt werden können und dass die Idee dieser Kooperation auch die Stiftung für eine Förderung überzeugt hat.

Die Termine für die Kurse sind auf der Internetseite des TVG veröffentlicht, dort können entsprechende Anmeldungen vorgenommen werden.



Leichtathletik mit Rückblick auf den Sommer

Saison 2021: Mitte Juli nahmen Hannah Beushausen und Luciana Deppe am landesoffenen Abendsportfest im Jahnstadion Osterode teil und konnten in drei Disziplinen (50m, 1000m, Weitsprung) gute Leistungen zeigen.

Im September waren wir mit einigen Kindern bei den Kreismehr-

kampfmeisterschaften in Osterode am Start. Dabei konnten unsere Athleten und Athletinnen ihr Können unter Beweis stellen und wieder einmal Wettkampfluft schnuppern.

Bei den Mädchen konnte Hannah Beushausen in der Altersstufe W10 den 3. Platz, dicht gefolgt von Luciana Deppe, belegen. Bei den Jungen konn-



ten Bastian Pfeifer und Erik Wemheuer in ihren jeweiligen Altersklassen den 1. Platz belegen. Jan Lange wurde in der Altersstufe M 12 Zweiter. In der Altersklasse M 8 kam Oliver Matteo Uhrner auf den 6. Rang. Ein tolles Gesamtergebnis!

Seit Anfang November können wir freitags zwei Trainingszeiten Leichtathletik im DGH anbieten. Zuerst starten die Grundschul Kinder von 15:00-16:15 Uhr mit Maren, Svenja und Sarah. Direkt im Anschluss von 16:15-17:30 Uhr wartet auf alle Kinder ab der 5. Klasse eine Trainingseinheit bei Gerd.

Durch die neue Aufteilung kön-

TVG-Ferienprogramm im Sommer und Herbst 2021

In den Sommerferien haben wir uns mit drei Aktionen am Ferienpass der Samtgemeinde beteiligt. Beim Frisbee-Golf konnten sich die Kids an verschiedene Frisbee-Golf-Strecken wagen. Dabei galt es mit möglichst wenigen Würfeln zum Zielpunkt zu kommen. Das Ziel konnte neben einem aufgehängten Reifen, auch mal ein Stuhl oder das Schwungtuch sein. Alle teilnehmenden Kinder hatten großen Spaß dabei. Des Weiteren konnten sich die Kinder bei der Aktion „Sport, Spiel und Spaß“ auf dem Sportplatz austoben. Viele kleine Spiele und Bewegungsaufgaben warteten auf die Kinder. Das Highlight aller war die Oder-Durchquerung mit dem anschließenden Matsch-Fußbad

nen wir systematischer und effektiver trainieren. Im Grundschulalter steht eine spielerische und vielseitige Bewegungsvermittlung im Vordergrund. Der Schwerpunkt für die Älteren liegt im Erlernen der richtigen Technik für die verschiedenen Disziplinen in der Leichtathletik.

Eine Teilnahme an dem ein oder anderen Wettkampf ist erwünscht und ein gemeinsames Ziel. Dabei starten die älteren Kinder (z.Zt. ab Jahrgang 2011) im Verbund mit allen anderen Kindern der LG Osterode.

In beiden Gruppen gibt es noch genügend Platz für Einsteiger. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

als auch der gemeinsame Abschluss unterm Rasensprenger. Bei unserer dritten Aktion ging es in den Rotenberg. Das Motto lautete: Der Natur auf der Spur. Gemeinsam haben wir den Wald mit allen Sinnen entdeckt. Die Kinder sind mit einem Rucksack voller Naturerlebnisse/-erfahrungen und einer Portion an neuem Wissen nach Hause gekommen.

In den Herbstferien konnten wir in der zweiten Ferienwoche an jedem Tag ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für alle Grundschul Kinder anbieten. Montag, Donnerstag und Freitag konnten sich die Kids bei unserem Klassiker „Kunterbunt geht's rund“ im DGH austoben. Dabei wurden viele Spiele gespielt. Am letzten Tag war-

tete die mittlerweile legendäre Olympiade auf die Teilnehmenden. Alle Mannschaften konnten die Aufgaben mit Bravour und viel Spaß meistern. Am Dienstag haben wir gemeinsam den Harz unsicher gemacht. Genauer gesagt: das Natur-Erlebniszentrum HohneHof in Drei Annen-Hohe. Zusammen mit zwei Rangern waren wir auf dem Löwenzahn-Entdeckerpfad unterwegs und haben vieles über Tiere und ihre Spuren, Pflanzen und Bäume

gelernt. Am Mittwoch wurde es dann kreativ. Aus Naturmaterialien sind viele tolle Kunstwerke entstanden. Kleine Spiele und Wissensvermittlung rundeten das Programm der Kreativwerkstatt Natur ab.

Vielen Dank an unsere Übungsleiter/innen und Helfer/innen Gerd, Christine, Johanna, Yvonne, Jost, Claudia (Waldpädagogin) und Maren.

Das nächste Ferienprogramm ist für die Osterferien 2022 geplant.





Der Natur auf der Spur waren wir im Rotenberg. Gemeinsam haben wir den Wald mit allen Sinnen entdeckt.

Start der „Naturkinder“ im Januar

Ab 10. Januar startet ein naturpädagogisches Angebot für Kinder im Alter von 6-8 Jahren: die Naturkinder! Die Gruppe trifft sich ab dann immer



montags von 15:30 - 17:00 Uhr (der Treffpunkt kann variieren).

Gemeinsam werden wir die Natur in und um Hattorf erkunden und erforschen, spielen und uns viel bewegen. Dabei kommen wir kleinen und großen Geheimnissen auf die Spur, nutzen die Natur als natürlichen Bewegungsraum und haben Zeit für kreatives und phantasievolles Spielen mit Naturmaterialien. Kleine und größere Projekte zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise Tiere des Waldes, Jahreszeiten, Kunst und Laubbäume, runden das Angebot ab. Der unmittelbare Kontakt zur Natur unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung, regt das soziale Miteinander an und schafft ein Verständnis zusammenhängender

Prozesse. Darüber hinaus wird das Umweltbewusstsein gestärkt.

Du bist gerne draußen – bei jedem Wetter? Du magst Abenteuer und entdeckst gerne? Du möchtest über Gräben springen, gemeinsam Stöcke schleppen und mit Naturmaterialien spielen? Du möchtest mehr über die Tiere und Bäume in deiner Nähe erfahren? Du bist gerne kreativ und im Team unterwegs? - Super, dann werde doch eines unserer Naturkinder!

Die Gruppe ist auf maximal 12 Kinder begrenzt. Bei Fragen und Interesse schreibt mir gerne an mbierwirth@tvh-hattorf.de.

Ich freue mich schon!

Maren

Geräteturnen

Zur Zeit trainieren bei uns ca. 35 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren jeden Freitag im DGH. Dabei üben wir an den klassischen Geräten wie Boden, Reck, Balken und den Sprunggeräten (Kasten, Sprungtisch). Kombiniert wird immer mal mit dem Minitramp, einer schiefen Ebene oder der AirTrack (luftgefüllte Matte).

Gruppe 1

Von 16:15 – 17:30 Uhr können Kinder ab ca. 6 Jahre bei uns spielerisch die Grundlagen und Grundfertigkeiten im Turnen erlernen. Neben dem Spaßfaktor gehören auch die ersten Schweißperlen dazu.

Gruppe 2

Von 17:30 – 19:15 Uhr werden die erworbenen Grundfertigkeiten vertieft und neue Elemente geübt. Aus einer Vielzahl von Einzelbewegungen entstehen nach einem langfristigen und regelmäßigen Training Übungsteile und komplexere Übungen.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Also meldet euch bei uns und schaut mal rein!

Dani, Elke, Kim und Maren

Rücken-Fitness und Wirbelsäulenfunktionsgymnastik sanft

Aus der Wirbelsäulenfunktionsgymnastik ist Anfang November Rücken-Fitness geworden. Auf euch wartet ein intensives Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt der Gesäß-, Oberschenkel- und Rumpfmuskulatur. Es wird mit dem eigenen Körpergewicht oder Kleingeräten trainiert.

Wer mit diesem anspruchsvolleren Training Rückenbeschwerden vorbeugen möchte, ist montags von 19 - 20 Uhr in der Gymnastikhalle der OBS bei Maren genau richtig.

Für alle, die leichte Rückenbeschwerden verbessern möchten oder weniger mobil sind, haben wir diese beiden Angebote:

Wirbelsäulenfunktionsgymnastik sanft mit Birgit Göhmann
Montags von 18:00 bis 18:55 Uhr im Gymnastikraum der OBS

Wirbelsäulenfunktionsgymnastik sanft mit Birgit Beyer
Donnerstags von 16:00 bis 16:45 Uhr in der OBS

Es gab echt viele
„Scheine für Vereine“
für den TVG und die HSG!



Wir wünschen allen Mitgliedern
ein gesegnetes, erholsames Weihnachtsfest
und für das Neue Jahr 2022 alles Gute
Gesundheit und viele sportliche Erfolge!

Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern sowie bei allen angestellten und ehrenamtlichen Sparten- und Übungsleiter(inne)n. Alle haben sich das ganze Jahr über für das Wohl des Vereins eingesetzt. Ohne Eure Unterstützung wäre unser Verein nicht das, was er ist!



Euer Vorstandsteam

Crosstraining für Frauen und Männer

Das Crosstraining ist für jung und alt. Anfang des Jahres war das Training nur eingeschränkt möglich gewesen. Trotzdem ist jeder auf seine Kosten gekommen. Ab Juni konnten wir uns freuen: "Endlich wieder Training im Freien!" Seit Oktober sind wir wieder in der Turnhalle der OBS Hattorf anzutreffen.

Wir machen einen Mix von Cross- und Functionaltraining. Ziel dabei ist es, einen hohen Grad an Fitness zu erreichen. Neben Schnelligkeit, Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft werden alle Fähigkeiten trainiert, die der menschliche Körper zur Bewältigung im Alltag benötigt. Alle, die sich gerne auspowern wollen, sind herzlich willkommen.

*Das Training findet mittwochs 20:00 – 21:15 Uhr in der OBS-Halle statt.
Nähere Information gibt es per Mail von Luetge.75@web.de*

Andreas Lüttge

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 17. Juni 2022, um 19:30 Uhr

im Vereinslokal „Landgasthof-Hotel Trüter“

Wegen Corona kann es zur räumlichen Verlegung kommen.

Bitte auf Pressemitteilungen bzw. die Homepage achten!

Tagesordnung

(Stimmberechtigt sind alle anwesenden ordentlichen Mitglieder ab 15 Jahren.)

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Ehrung der Verstorbenen
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 13.08.2021
(Das Protokoll ist z. T. in dieser Postille auf den Seiten 17 bis 32 abgedruckt.)
- TOP 5: Berichte
 - des Vorstands Organisation
 - des Vorstands Sportbetrieb
- TOP 6: Grußworte der Gäste
- TOP 7: Ehrungen
(anschließend kurze Pause für Pressefotos)

- TOP 8: Berichte der Fachwarte aus den Sparten
 - TOP 9: Bericht des Vorstands Finanzen
 - TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands Finanzen
 - TOP 11: Aussprache zu TOP 5, 8 und 9
 - TOP 12: Entlastung des Gesamtvorstands
 - TOP 13: Neuwahlen
 - a) Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes
 1. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Organisation
 2. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Sportbetrieb
 3. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Finanzen
 4. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Schriftverkehr u. Verwaltung
 - b) Wahl der Fachwarte (im Block)
 - c) Wahl eines/er Kassenprüfers/-in
 - TOP 14: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2022
 - TOP 15: Anträge
 - TOP 16: Verschiedenes
 - TOP 17: Schluss der Jahreshauptversammlung 2022
- Hinweise:** Anträge zu TOP 15 sind dem geschäftsführenden Vorstand mindestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.
Während der gesamten Veranstaltung gelten die dann gültigen Hygienevorschriften zur Coronaverordnung des Landes Niedersachsen.
Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung über „Yolawo“ auf unserer Internetseite oder per E-Mail an office@tv-g-hattorf.de



Die bei der JHV 2021 geehrten, anwesenden Mitglieder.

Foto: Simon Schmidt / HARZKURIER vom 30.08.2021



*Bitte teilt Änderungen bei Adresse,
Konto oder Namen umgehend mit.
Herzlichen Dank!*

